Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

mit ym vnd behuettet ym
do leytn sy in gefangen vnd
gaben ym ain huettet der
sprach zw ym fuerchtest du
mich mit das du mein ge-
fangen pist do sprach sant
Wartem ich waid wol so
sicher warm ich weiss
wol das got pey seinem
frewdn in dem leydn aller
gernest ist vnd sagt dem
stadhalter als vil von got
vnd von cristn glauben
das ym sein herz erleucht
waid vnd liess sannd
Wartem ledig vnd weist
ym auff die rechtn strass
dar nach waid der tauber
ain guettet man Eines
mals do wolt sannd Wart-
tem zw anbetant gen do
erschain ym der poss geist
als ain mensch vnd sprach
zw im sag mir wo du hin
wellest da wil ich auch
hin do sprach er zw mich
got hin wil haben Das tett
dem verind zorn vnd sprach
wo du hin wild da sol der
poss geist auch mit dir vnd
sol deine guette werkch
widerferbtn do sprach er
got ist altzeit mit mir do
verschwant der poss geist dar
nach kham sannd Wartem
in seines vater land vnd
bekehrt sein muetter mit
seiner guettn lere (Ber sein
vater peiab ym dem wirte

laubn Also predigt sand
Wartem dem wolthat caiser
glaubn mit grantzm wirtz
das was dem posen geist
zorn vnd viengen in vnd
pundn ym an ain ewol
vnd stuegn ym mit geiss
vnd griessn ym aus der stat
do hoit er das man sand
Hilarion semen frewndt
von seinem pisumbn der
tribn hett Das was ym
gar laid vnd kham gen
Ravelant do waid vil
warden in der stat dem
predigt er cristn glauben
Das tett im zorn vnd traben
ym aus der stat sannd
was ym sein herzikait gar
laid vnd kham mit ainem
guettn priester auff ainen
perg do assen sy mer wuer-
tzn vnd kreaut des neun
sy kris kannt zeit Zw
Ainem mal ass sannd
Wartem vergiftes kraut
do waid ym gar wee do
sprach er sein gepet zu got
do waid er wider gesunt
Dar nach hoit er das hilt
zuis wider auff sein pisch
kchumen was do waid
er gar fro Dar nach pawet
sannd Wartem ain closter
in dem selbn lannd do
komen vil puess zu im
vnd unser herr wircht gross
wunder vnd zaichen mit
im zu der zeit do was